

7. Japanischer Generalkonsul Pokal - 13x13 Turnier

Von den 32 Jugendlichen Teilnehmern kamen die größten Gruppen aus Langerwehe (als Gruppe mit dem Zug) und Ratingen, eine kleinere Gruppe aus Düsseldorf und zwei alte junge Bekannte aus Meerbusch und Paderborn. Die starke Trierer Gruppe um die letztjährige Siegerin war verhindert. Im Vorfeld hatten wir uns darauf geeinigt, auch Anfänger zuzulassen, die eine 6 Steine Vorgabepartie auf dem 9*9 Brett gegen einen starken Kyu/1 Dan spielen können. Zum Glück hat jeder Spieler wenigstens einmal gewonnen. Der Vorgabemodus 4 Kyu = 1 Stein bevorzugt minimal die stärkeren Spieler, ist dafür aber einfach zu verstehen. 30 Kyu Unterschied bei 8 Steinen ist auf 13*13 gut spielbar.

Nach 7 Runden lagen Dan Groza und Erik Schweizer mit 7 bzw 6 Punkten vorn. Das lag wohl in erster Linie an Ihrer Turnier Erfahrung und der durchgehend hohen Konzentrationsfähigkeit.

Mit 5 Punkten folgten 7 Jugendliche gleichauf, mit Spielstärken von Kyu 12 bis Kyu 40. Alle erhielten einen Preis. Hervorzuheben ist vielleicht Jens Weber, der nur gegen Dan und Erik verloren hat. Die Sieger der 4 Altersgruppen (Spielstärke/Alter/Siege) erhielten die (japanischen) Urkunden, überreicht durch den Vertreter des Japanischen Generalkonsuls:

U10	Vincent Chang	Anne Frank Schule, Ratingen
U11	Jens Weber	Kartause Hain Schule, Düsseldorf
U13	Jan Schomberg	Gymnasium Meerbusch/Kaarst
U16	Jannis Büscher	Carl Friedrich von Weizsäcker Gymnasium, Ratingen

Jugendliche aus Langerwehe belegten hier 3 zweite Plätze und erreichte 3 mal 5 Punkte.